

Zum 11. Mal wurde der Bundeswettbewerb Metall an der Landesberufsschule Hallein ausgetragen.

Der Leiter und Organisator der Veranstaltung, Ing. Lorenz Winkler und sein Team mit Hellmut Widauer und Werner Lainer nahmen die TeilnehmerInnen am 15.6.2016 im „Gasthof Zur Goldenen Stiege“ in Kuchl in Empfang.

Nach dem Einchecken und dem ersten Fototermin ging es mit dem Bus Richtung Salzburg. Am Parkplatz in Nonntal begrüßte uns Frau Stellenberger, eine bekannte Salzburger Stadtführerin in Empfang und führte uns über den Mönchsberg zum berühmten St. Peter Friedhof und weiter in die Altstadt. Dabei erhielten die SchülerInnen und ihre Begleitpersonen interessante Informationen über die Entstehung der Stadt Salzburg und ihre Sehenswürdigkeiten.

Zurück im Quartier erwartete uns schon Herr Markus Frauenschuh, Werkstättenlehrer der Landesberufsschule Hallein, und stellte den TeilnehmerInnen den Plan für das Werkstück, das sie am nächsten Tag fertigen sollten, vor. Eifrige Diskussionen bestimmten daraufhin die nächste Stunde.

Um 19 Uhr gab es dann das verdiente Abendessen. Ca. eine Stunde später traf der Kabarettist Ingo Vogl ein. Er unterhielt mit seinem bewährten Gesundheitskabarett alle TeilnehmerInnen für den Rest des Abends, die danach entspannt zu Bett gehen konnten.

Am nächsten Morgen begann der Bewerb pünktlich um 8:00 Uhr. Nach der Begrüßung durch Herrn Markus Frauenschuh, stattete die Arbeitsmedizinerin Frau Dr. Michaela Spaller von der AUVA Salzburg die SchülerInnen noch mit Schutzbrillen aus, wies sie auf Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz hin. Nach ihren netten Worten starteten die Kids mit den Arbeiten. Da die Lehrpersonen nicht bei den SchülerInnen anwesend sein durften, stand ein Besuch bei der Firma LEUBE in Grödig bei Salzburg auf dem Programm.

Zurück in der Berufsschule hatten schon die ersten SchülerInnen ihr Werkstück abgegeben und zur Beurteilung an Herrn Hofer weitergeleitet, der mit der vollautomatischen Messmaschine die Werkstücke auf ihre Genauigkeit prüfte. Dadurch wird die absolute Objektivität gewährleistet.

Entscheiden konnte den Bundeswettbewerb Sandro LERCHENBERGER aus der PTS Wörgl mit 99 Punkten vor Thomas WINKLER (89 Pkt., PTS Zwettl) und Bastian GATTRINGER (79 Pkt., PTS Taxenbach) für sich.

Zur Siegerehrung konnten wir neben dem Direktor der Landesberufsschule Hallein Ing. Johann Rautenbacher mit seinem Stellvertreter Hr. Ing. Seiwald Ernst noch Frau Landtagsabgeordnete Martina Jöbstl, Frau Sabine Stadler (Jugend- und Lehrlingsberatung der AK) sowie Frau Dr. Michaela Spaller (AUVA) begrüßen.

Besonderer Dank gilt meinen Kollegen Dipl. Päd. Werner Lainer (Foto) und Dipl. Päd. Hellmut Widauer. Ohne den beiden wäre ein reibungsloser Ablauf dieser Veranstaltung nicht möglich.

Zum Schluss möchte ich noch allen TeilnehmerInnen zu ihrer hervorragenden Arbeit gratulieren, und Ihnen einen guten Start ins Berufsleben wünschen.

Ing. Lorenz Winkler